



Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“

vom 30. August 2014 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

Pünktlich um 15:15 Uhr konnte der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, die 45. Generalversammlung der „UHF-Gruppe der USKA“ eröffnen und die über 40 angereisten Teilnehmer begrüßen. Er orientierte danach über die organisatorischen Belange betreffend der GV und dem anschliessenden Nachtessen.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wurden Fritz HB9BHL und Stefan HB9TQD und als Tagespräsident Willi HB9AMC einstimmig (39:0) gewählt.

3. Genehmigung des 44. GV-Protokolls

Das Protokoll der 44. Generalversammlung vom 31. August 2013 wurde einstimmig (38:0, der Aktuar enthält sich) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 30.8.2014, Neuaufnahmen und Ausschlüsse

Im Hinblick auf die Generalversammlung gingen 108 (Vorjahr 102) Entschuldigungen ein:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Der Vorstand bedankt sich für die Abmeldungen, wäre aber auch gerne bereit, einen grösseren Raum für die nächste Generalversammlung zu organisieren.

Leider mussten wir im letzten Vereinsjahr drei „Silent Key“ verzeichnen:

HB9AWI	Thürkauf	Marcel
HB9CDD	Hofstetter	Hans
HB9RMP	Monnier	Pierre

Die Anwesenden erhoben sich in Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute.

Innerhalb des letzten Vereinsjahres erreichten den Vorstand 10 (Vorjahr 7) Austritte per Generalversammlung 2014, was sehr bedauert wird:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Liebe ausgetretene OMs, wir danken für eure Unterstützung während eurer Mitgliedschaft und freuen uns, wenn wir euch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen dürften.



Anlässlich der Vorstandssitzung vom 30. August 2014 wurden 11 (Vorjahr 9) Neumitglieder aufgenommen. Der Vorstand beantragte der Versammlung die Bestätigung dieser Neumitglieder:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Die Versammlung folgte dem Antrag des Vorstandes und bestätigte die Mitgliedschaft aller 11 Bewerber einstimmig (39:0).

Wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages trotz mehrfacher Mahnung musste 1 Mitglied vom Vorstand gemäss Statuten gestrichen werden:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Der Vorstand bedankt sich im Voraus für die fristgerechte Überweisung des Mitgliederbeitrages. Um Überweisungskosten zu sparen, bitten wir um Überweisung per E-Banking oder bei Schalterzahlungen um Erhöhung des einbezahlten Betrages.

Im letzten Vereinsjahr wurden uns keine neuen bzw. geänderten Rufzeichen gemeldet (im Vorjahr 4).

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2013/2014

Nachdem wir an der GV 2013 endlich wieder alle Vorstandsämter besetzen konnten, hat unser Leiter Betrieb, Andi HB9TUF, angekündigt, dass er auf die GV 2014 zurücktreten werde. Wir bedauern dies ausserordentlich, verstehen aber, dass er nach intensiven Jahren diese Verantwortung in neue Hände legen möchte. Die Suche nach einem neuen „Leiter Betrieb“ gestaltet sich jedoch äusserst schwierig. Unsere Aufrufe, auch über den Kreis unserer Mitglieder hinaus und inklusive einer möglichen Rochade des aktuellen Präsidenten zum Betriebsleiter und einer Neubesetzung des Präsidentenamtes, verhalten bisher ohne den Eingang von Bewerbungen. Es muss allen klar sein, dass ohne Besetzung der Stelle des Leiters Betrieb der weitere Betrieb unserer Relais nur mit enormen Abstrichen aufrechterhalten und vor allem keine neuen Projekte realisiert werden können.

Die GV 2013 hat dem Vorstand die Kompetenz übertragen, unsere Sektion an der Delegiertenversammlung der USKA zu vertreten. Der Vorstand hat an einer Vorstandssitzung die Stimmvorgaben beschlossen. Hansjörg HB9DWS und Peter HB9DWW haben dann, anlässlich der fünften Teilnahme an der USKA-Delegiertenversammlung in Olten, unsere Sektion vertreten.

Wie bereits an der letzten GV und in den News per E-Mail kommuniziert, beschäftigten uns, und auch viele unserer Mitglieder, die beiden Funker HB9MVW und HB9EWB durch ihre amateurfunkunwürdigen Aussendungen und Beleidigungen an unsere Adresse sowohl via Funk als auch über Publikationen im Internet. Das BAKOM war und ist uns in dieser Sache leider keine wesentliche Hilfe, da im Moment nicht genügend Ressourcen zur Verfügung stehen, um solche Verfehlungen kritisch zu beurteilen und rechtssicher ahnden zu können. Dies führt aus unserer Sicht dazu, dass wir in Zukunft wohl vermehrt mit amateurfunkunwürdigen Aussendungen leben müssen, zumindest bis die Gesetzeslage samt Vorschriften angepasst wird. Die von uns mitüberarbeitete Neuauflage des Merkblattes „Der Amateurfunkverkehr über Relaisstationen“ wird derweil durch Stationen wie HB9MVW und HB9EWB belächelt und wider besseren Wissens als inhaltlich falsch dargestellt.

Beiden Funkern wurden auch vom amerikanischen EchoLink®-Team die Zugangsberechtigungen für den EchoLink®-Zugang via PC unwiderruflich entzogen. Wir begrüssen diese Massnahmen, die das Fehlverhalten der beiden deutlich dokumentiert.

Die USKA hat beide vorgenannten Funker in der Zwischenzeit aus ihrem Verein ausgeschlossen und mit der Androhung eines Ausschlusses aller, die sich via Funk nicht zu



benahmen wissen, ein deutliches Zeichen gesetzt. Wichtig erachten wir nach wie vor, dass sich unsere Mitglieder korrekt verhalten und sich keinesfalls provozieren lassen.

In diesem Vereinsjahr haben wir an der OLMA St. Gallen am Stand der Sektion HB9SG mit einer EchoLink®-Installation unsere Sektion präsentiert. Auch am HAMFEST in Othmarsingen, an der Surplusparty in Zofingen und am Flohmarkt in Gisikon hatte der Vorstand mit seinen Helfern Gelegenheit, sich mit Interessierten über unser Hobby und im Speziellen über unseren Verein zu unterhalten.

Auch an Funkertreffen und der „HAM RADIO“ in Friedrichshafen kam es so zu zahlreichen weiteren Kontakten. Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Neumitglieder für die UHF-Gruppe der USKA gewonnen werden. An dieser Stelle richte ich auch wieder an all diejenigen einen herzlichen Dank, die in ihrem Umfeld Werbung für unseren Verein machen. Der persönliche Kontakt ist die beste und wirksamste Methode, um neue Mitglieder zu gewinnen. Und neue Mitglieder brauchen wir, damit der Betrieb unserer gern benutzten Anlagen auch weiterhin sichergestellt werden kann!

Wie immer waren auch in diesem Jahr Unterhaltsarbeiten an unseren Anlagen notwendig. Details dazu sind im Jahresbericht des Leiters Betrieb HB9TUF nachzulesen.

Mit Hilfe unseres Mitgliedes Peter HB9MQM beabsichtigen wir, das Interview mit den Gründungsmitgliedern HB9RG, HB9UZ, HB9WP und HB9WQ zu einer Geschichte über die Anfangszeiten der UHF-Gruppe der USKA zu verarbeiten und evtl. eine Fortsetzungsgeschichte anzuhängen. Es ist ausserdem vorgesehen, diese Geschichte auf unseren Webseiten zu veröffentlichen. Eine Besprechung über den Inhalt fand zwischen HB9MQM, HB9DWS und HB9DWW bereits statt.

Last, but not least bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern und ihren Partnerinnen für die auch in diesem Jahr nicht selbstverständliche Leistung zu Gunsten des Vereins und seiner Mitglieder. Ich bitte um einen verdienten Applaus für alle erwähnten und besonders für die nicht erwähnten Helfer, die auch in diesem Vereinsjahr ihre Freizeit in den Dienst unseres Vereins gestellt haben.

Allen Mitgliedern danke ich wiederum vielmals für das geschenkte Vertrauen! Ich hoffe auch im neuen Vereinsjahr auf die Unterstützung durch unsere Mitglieder.

vy73 de Peter, HB9DWW

Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (41:0, Präsident enthält sich) angenommen.

6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®)

Der scheidende Leiter Betrieb, Andreas Böni HB9TUF, gab seinen Jahresbericht auch in diesem Jahr schriftlich ab:

Jahresbericht des Leiters Betrieb, Vereinsjahr 2013 - 2014

Relais Pilatus

Im Oktober 2013 wurde uns von Mäx HB9EMX gemeldet, dass das Trasse an einer Stelle auseinanderklafft. Yves HB9XCA und Peter HB9DWW haben am 19. Oktober 2013 eine Reparatur dieser Stelle vorgenommen. Eine Beschädigung des Kabels konnte glücklicherweise nicht entdeckt werden. Die Stelle wurde mittels eines geschlitzten Rohrstücks repariert und bandagiert. Wir vermuten, dass bei Arbeiten an den Steinschlagverbauungen unser Rohrtrasse tangiert wurde.

Nach heftigen Gewittern wurde am 24. Juni 2014 auch unser Relais in Mitleidenschaft gezogen. Nach einem Blitzeinschlag in eine benachbarte Antenne kam es bei uns zu einem Stromausfall wegen einer defekten Sicherung. Drittpersonen unterstützten uns bei der Fehlersuche und –behebung und ersetzten die defekte Sicherung einen Tag später. Danach funktionierte das Relais wieder wie früher.

EchoLink® Relais Pilatus

Unser vorgesehener Up-Link-Standort bei der FHNW in Windisch wurde durch den Kanton Aargau zwischen Herbst 2013 und Juli 2014 massiv renoviert und umgebaut. Aus diesem Anlass mussten unsere bereits getätigten Installationen durch Andy HB9ZGF, Yves HB9XCA und Peter HB9DWW wieder entfernt und später eine Neuinstallation vorgenommen werden.



Die Arbeiten umfassten: Begehung mit dem Architekten, Deinstallation des bereits installierten Antennenkabels, Installation einer Rohrtrasse, Einzug des Antennenkabels und Montage des Antennenmastes. Die weiteren Arbeiten zur Inbetriebnahme dieses Standortes können nun nach Fertigstellung der FHNW-Umbauarbeiten angegangen werden.

Relais Uto 70 cm

Am 21. Oktober 2013 wurde das 70 cm-Relais Uetliberg durch Andy HB9ZGF und Peter HB9DWW angepasst, um das Relais je nach Bedarf fernsteuern zu können.

Relais Uto 23 cm

Die gemeldete verminderte Rx-Empfindlichkeit des 23 cm-Relais machte am 16. Juni 2014 einen Gang durch Hugo HB9WQ und Peter HB9DWW zum Relais Uetliberg notwendig. Die Kontrolle der Installationen zeigte einen Wackelkontakt am Stecker des Cellflexkabels. Das SWR der Antenne und die Sendeleistungen wurden bei dieser Gelegenheit überprüft.

Das Duplexfilter wird ordentlich warm. Es ist daher wohl nicht falsch, den Filter gelegentlich neu zu kalibrieren, was sich auch auf die RX-Empfindlichkeit positiv auswirken könnte.

Gemäss Tests ab QTH von Hugo HB9WQ hat die Behebung des Wackelkontaktes nur eine unwesentliche Verbesserung gebracht.

Relais Zofingen

Am 10. Mai 2014 nahmen Andy HB9ZGF und Andi HB9TUF ein Relais der neuesten Generation in Betrieb, um erste Feldtests durchzuführen. Nach drei Wochen fand am 2. Juni 2014 eine Nachjustierung am Relais mit Peter HB9DWW, Andy HB9ZGF, Fredy HB9BHU und Andi HB9TUF statt. Da noch Probleme mit EchoLink® auftraten, welche nicht vor Ort lokalisiert und erledigt werden konnten, entschieden wir uns, den Testlauf abzurechnen und im Labor fortzuführen. Anlässlich der Mastfussparty der Kollegen von HB9FX tauschte Peter HB9DWW das Relais am 21. Juni wieder gegen das bereits vorher eingesetzte aus und überbrachte es Andi HB9TUF, um Modifizierungen im Labor durchzuführen. Nach etlichen Abenden im Labor wurden alle Parameter nochmals überprüft und angepasst sowie ein Filter im NF-Pfad eingebaut. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und somit ist immer noch das alte Relais in Betrieb

Am 29.6.2014, ausgerechnet zur „HAM RADIO“, blieb das Relais nach einem Unwetter auf Dauersenden. Also begaben sich Sonia HB3YLR, Xaver HB9BMS und Andi HB9TUF zum Relais und stellten nach ersten Tests fest, dass die Funkgerät-RX-Schnittstelle einen Defekt aufweist und ausgetauscht werden musste. Die nachfolgenden Messungen auf dem Funkmessplatz ergaben alle Werte 10. Die anschliessende VSWR-Messung ergab, dass die Antenne ebenfalls beschädigt ist, und in der nächsten Zeit repariert werden muss.

UHF-Gruppe der USKA
Im August 2014

Leiter Betrieb
Andi HB9TUF

Zur Verabschiedung wandte sich Andi HB9TUF noch mit einer kurzen Retrospektive der vergangenen 7 Jahre im Vorstandsamt an die Mitglieder.

Der Bericht des Leiters Betrieb wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (41:0, Leiter Betrieb enthält sich) angenommen.

Der Präsident bedankte sich bei Andi HB9TUF für seinen grossen Einsatz zugunsten der Mitglieder aber auch aller Benutzer der Relais der „UHF-Gruppe der USKA“. Einige Ferientage und Freizeit wurden für möglichst kurze Betriebsunterbrüche und Neuerungen in technischer Hinsicht geopfert. Mit einem guten Tropfen und entsprechendem Applaus des Plenums wurde Andi HB9TUF als Leiter Betrieb verabschiedet.



7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier, Manfred Zimmerli HB9CRZ, legte folgende Jahresrechnung vor:

Erfolgsrechnung per 31.07.2014

	Rechnung 2014	Budget 2014
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	11'970.00	11'750.00
Spenden	1'650.00	
Zinserträge	22.40	90.00
Total	13'642.40	11'840.00
Aufwand		
Energie/ADSL/Relais/Echolink	500.00	750.00
Unterhalt/Reparaturen/Installationen	2'507.50	4'000.00
Ersatzteile für Reparaturen		300.00
Entwicklungskosten	515.40	750.00
Vereinshaftpflichtversicherung	523.30	500.00
Drucksachen und Allg. Büromaterial	337.11	1'000.00
Porti (exkl. GV und USKA Versand)		300.00
Spesen Sitzungen	632.50	900.00
Generalversammlung/Versand	2'281.40	2'300.00
USKA Sektionsaufwand	104.20	400.00
Buchhaltung, Revision, Beratung	88.10	100.00
Kontoführung/Taxen	96.13	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	300.00
Switch (jährlich), Novacompany (3 jährlich)	34.00	34.00
Homepage/Software/Fachliteratur	113.40	130.00
Mitgliederwerbung	692.20	1'150.00
Abschreibung unbezahlte Mitgliederbeiträge		
Abschreibung Mitgliederbeiträge	50.00	
Abschreibung Inventar	4'339.00	4'339.00
Total	13'054.24	17'353.00
Erfolg	588.16	-5'513.00

Bilanz per 31.07.2014

	Bilanz 31.07.14	Bilanz 31.07.13
Aktiven		
Post	20'217.54	16'436.43
ePost / ZKB	15'000.00	13'803.95
Debitoren Mitglieder		50.00
Anlagevermögen	4'350.50	8'689.50
Total	39'568.04	38'979.88
Passiven		
Transitorische Passiven		
Eigenkapital	38'979.88	35'300.05
Total	38'979.88	35'300.05
Erfolg	588.16	3'679.83
Total	39'568.04	38'979.88
Flüssige Mittel 1. August 13	30'290.38	
Flüssige Mittel 31. Juli 14	35'217.54	
Veränderung Zahlungsmittel	4'927.16	

Der Bericht des Kassiers wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (41:0, Kassier enthält sich) angenommen.



Nachfolgend verlas die anwesende Revisorin, Denise Moser HB9CWY, den Revisorenbericht:

Revisorenbericht zuhanden der Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA vom 30. August 2014

An die Mitglieder der UHF-Gruppe der USKA

Am 26. August 2014 haben wir auftragsgemäss die Rechnung der UHF-Gruppe der USKA für das Geschäftsjahr 2013 / 2014 geprüft. Die Rechnung weist per 31. Juli 2014 einen Reingewinn von Fr. 588.16 aus.

Die Buchhaltung wird vom Kassier Manfred Zimmerli ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Sie stimmt mit Bilanz und Erfolgsrechnung überein. Das Vermögen ist durch die Bank- und Postkonto-Belege richtig ausgewiesen.

Die Prüfung erfolgte mittels Stichproben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier den besten Dank auszusprechen und ihm Decharge zu erteilen.

Daniel Venzin, HB9DQK
Widnau, 27. August 2014

Denise Moser, HB9CWY
Basel, 28. August 2014

Stefan HB9TOD regte an, dass Schalterzahlungen zu beaufschlagen seien, um die Verluste dieser Zahlungsvariante zu minimieren. Der Vorstand wird dies für den nächsten Rechnungslauf besprechen.

Mit der nachfolgenden Abstimmung wurde dem Kassier, Manfred Zimmerli HB9CRZ, einstimmig (41:0, Kassier enthält sich) Décharge erteilt. Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, bedankte sich bei beiden Revisoren für ihre Arbeit zugunsten des Vereines.



8. Budget

Die Frage aus dem Plenum, ob der für den Ersatz des „Relais Uto“ eingesetzte Betrag nur das 70 cm-Relais betrifft, konnte der Kassier mit „Ja“ beantworten. Unter Beibehaltung des Mitgliederbeitrages in bisheriger Höhe wurde das vorgelegte Budget von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (mit 42 Ja-Stimmen) angenommen:

Budget 2015

	Budget 2015	Budget 2014	Bemerkung
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	11'750.00	11'750.00	
Spenden			
Zinserträge	50.00	90.00	
Total	11'800.00	11'840.00	
Aufwand			
Energie/ADSL/Relais/Echolink	750.00	750.00	
Unterhalt/Reparaturen/Installationen	4'000.00	4'000.00	Ersatz UTO
Ersatzteile für Reparaturen	300.00	300.00	
Entwicklungskosten	750.00	750.00	
Vereinshaftpflichtversicherung	500.00	500.00	
Drucksachen und Allg. Büromaterial	1'000.00	1'000.00	
Porti (exkl. GV und USKA Versand)	300.00	300.00	
Spesen Sitzungen	900.00	900.00	
Generalversammlung/Versand	2'300.00	2'300.00	
USKA Sektionsaufwand	200.00	400.00	DV Versand
Buchhaltung, Revision, Beratung	100.00	100.00	
Kontoführung/Taxen	120.00	100.00	Schalterzahlungen
BAKOM Konzessionen	300.00	300.00	
Switch (jährlich), Nova company (3 jährlich)	34.00	34.00	
Homepage/Software/Fachliteratur	130.00	130.00	
Mitgliedenwerbung	1'000.00	1'150.00	
Abschreibung unbezahlte Mitgliederbeiträge			
Abschreibung Mitgliederbeiträge			
Abschreibung Inventar	1'806.00	4'339.00	Kt Aargau 40%
Total	14'490.00	17'353.00	
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-2'690.00	-5'513.00	

9. Wahlen:

Wiederwahl des Vorstandes und Wiederwahl des Präsidenten

Der bisherige Vorstand, bestehend aus Peter Amsler HB9DWW, Hansjörg Baur HB9DWS, Manfred Zimmerli HB9CRZ, Andreas Häuptli HB9ZGF und Yves Frey HB9XCA stellt sich zur Wiederwahl, ebenso stellt sich der Präsident für ein weiteres Jahr in diesem Amt zur Verfügung.

Der Tagespräsident Willi HB9AMC begrüßte zuerst die Mitglieder und überbrachte Grussworte des USKA-Vorstandes. Mit der Zustimmung der Plenums, den Vorstand in globo wählen zu dürfen, wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig (37:0, die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder enthielten sich) gewählt. Der bisherige Präsident, Peter Amsler HB9DWW, wurde danach ebenfalls einstimmig (41:0, der Kandidat enthält sich) wiedergewählt.



Wahl der Revisoren

Entsprechend den Statuten musste an der GV 2014 kein Revisor gewählt werden.

10. Programm

Der Präsident erläuterte dann das Programm des Vereinsjahres 2014/2015, das nachfolgend in Stichworten aufgelistet wird:

Jahresprogramm zum Vereinsjahr 2014/2015

Störungen werden wie immer die höchste Priorität haben. Obwohl wir ohne einen Leiter Betrieb Abstriche hinnehmen müssen.

Die neue Relaisgeneration soll auf weiteren Standorten installiert werden.

Der EchoLink-Standort in Windisch als Link zum Pilatus soll fertiggestellt werden.

Die neue Webseite soll aufgeschaltet werden.

Wir werden unsere Sektion wieder an der Delegiertenversammlung der USKA in Olten vertreten.

Wir werden an Funkanlässen präsent sein.

11. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Stefan HB9TOD regte an, dass der Jahresbericht „Technik“ zusammen mit der GV-Einladung zu versenden sei. Der Präsident lässt dies jedoch im Hinblick auf das neu zu besetzende Amt offen, da der nächste Amtsinhaber seinen Jahresbericht ev. wieder vorlesen möchte.

Ein Mitglied beleuchtete detailliert mit Bildern und Tondokumenten die seit über einem Jahr andauernden Vorgänge rund um HB9EWB und HB9MVW in Zusammenhang mit der „UHF-Gruppe der USKA“. Die anwesenden Mitglieder sprachen sich in einer Konsultativabstimmung einstimmig (42:0) dafür aus, dass sowohl Salvatore HB9EWB als auch Günter HB9MVW auf den Relais der „UHF-Gruppe der USKA“ als unerwünscht („persona non grata“) deklariert werden. Dem Vorstand wird die Kompetenz erteilt, dies den beiden Störenfriedern in geeigneter Form mitzuteilen.

In einem zweiten Teil wurde der Yaesu System Fusion-Repeater von HB9DA, welcher auf der Nütziweid/AG auf 438.425 MHz (TSQ- oder DCS-Info auf www.qrz.com) in Betrieb gehen wird, vorgeführt und sowohl Technik und Geräte mit ihren Vor- und Nachteilen erklärt. Die Audio-Beispiele in C4FM zeigten deutlich, dass es auch andere Techniken als D-STAR gibt.

Interessante Neuigkeiten wurden dann vom eigens angereisten Gianfranco Maciocci, HB9FAS, als Geschäftsleiter der Fa. Atlas (Yaesu-Importeur CH) vermittelt. So war die Schaffung des C4-Standards ein bewusster Schritt im Hinblick auf eine offene Architektur des Systems. Dies eröffnet die Möglichkeit spannender Entwicklungen, welche uns auf diesem Gebiet erreichen können. Die im Moment anzutreffenden Probleme sind Yaesu bekannt und werden sukzessive angegangen. Ebenso ist eine Fernprogrammierung über den HR200-Zusatz oder aber in einer nächsten Generation über ein GSM-Netz geplant.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Zum Abschluss wies der Präsident nochmals darauf hin, wie das ideale Vorgehen bei Störungen und Störern ist:

Werden Störungen an unseren Anlagen festgestellt, danken wir für möglichst genaue Störungsmeldungen. Auf der Homepage findet man dazu auch das entsprechende Störungsmeldungsformular unter der Rubrik „Kontakt“: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerungen_melden.php

Dieses Vorgehen gilt auch bei Störern, wobei hier zusätzlich die Aufforderung ergeht, Störer und Störende nicht selbst zu stören, sondern lieber Tonaufnahmen zu erstellen und dem Vorstand zukommen zu lassen. Der Link zum Formular: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerer_melden.php

Als letzte Amtshandlung während der GV lud der Präsident Peter Amsler, HB9DWW, zum Apéro und dem nachfolgenden Nachtessen ein und schloss um 18.00 Uhr die 45. Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“ mit dem Verweis auf die **46. ordentliche Generalversammlung, welche ausnahmsweise vorgezogen (wegen Streetparade) am Samstag, 22. August 2015, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg stattfinden wird.**

Schlossrued, 17. September 2014

Für das Protokoll:

Hansjörg Baur, HB9DWS

Aktuar der „UHF-Gruppe der USKA“